

# 10.19 MONATS REPORT

Oktober 2019

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung

Autoren

Luciano Partacini

Nicola Riz

Felix Steinwandter

Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 10.19

[Oktober 2019]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen

T +39 0471 945 708

wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter

[www.handelskammer.bz.it/wifo](http://www.handelskammer.bz.it/wifo)

**WIRTSCHAFTSWACHSTUM**  
Südtiroler BIP (2017-2019)

Tabelle 1

**Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)**

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2017	WIFO - Schätzung 2018	WIFO - Prognose 2019
BIP-Wachstum real	+0,4%	+2,1%	+1,3%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Sommer 2019)

© 2019 WIFO

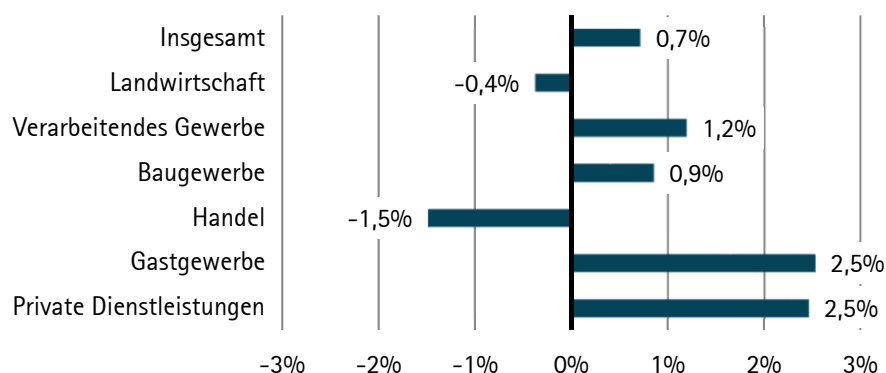
**UNTERNEHMEN**

Ende September 59.068 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor**

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2018 und September 2019



Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Ende September waren im Handelsregister 59.068 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,7%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im privaten Dienstleistungssektor (+2,5%), im Gastgewerbe (+2,5%), im Verarbeitenden Gewerbe (+1,2%) und im Baugewerbe (+0,9%) zu beobachten. Die Anzahl der Unternehmen im Handel und in der Landwirtschaft ist hingegen gesunken (-1,5% bzw. -0,4%).

Tabelle 2

**Eingetragene Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019	davon: Handwerk (a) September 2019
Landwirtschaft	16.707	16.705	-0,4%	365
Verarbeitendes Gewerbe	5.266	5.337	1,2%	3.059
Baugewerbe	6.754	6.850	0,9%	5.158
Handel	8.286	8.225	-1,5%	861
Gastgewerbe	7.543	7.750	2,5%	288
Private Dienstleistungen	11.033	11.338	2,5%	3.905
Andere Sektoren	2.865	2.863	0,8%	141
<b>Insgesamt</b>	<b>58.454</b>	<b>59.068</b>	<b>0,7%</b>	<b>13.777</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	41.747	42.363	1,2%	13.412

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im September 2019 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2018 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 3

**Eingetragene Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019	davon: Handwerk September 2019
Landwirtschaft	2.826	2.818	-1,1%	7
Verarbeitendes Gewerbe	450	461	2,9%	341
Baugewerbe	223	225	3,2%	76
Handel	1.470	1.467	-1,3%	67
Gastgewerbe	2.594	2.699	3,8%	44
Private Dienstleistungen	2.360	2.438	3,6%	1.288
Andere Sektoren	389	437	15,0%	36
<b>Insgesamt</b>	<b>10.312</b>	<b>10.545</b>	<b>2,0%</b>	<b>1.859</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.486	7.727	3,2%	1.852

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 4

**Eingetragene Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019	davon: Handwerk September 2019
Landwirtschaft	1.135	1.144	6,3%	76
Verarbeitendes Gewerbe	288	302	4,1%	255
Baugewerbe	652	637	0,3%	572
Handel	609	593	-0,7%	65
Gastgewerbe	507	522	5,0%	26
Private Dienstleistungen	1.069	1.099	4,3%	598
Andere Sektoren	246	257	7,1%	20
<b>Insgesamt</b>	<b>4.506</b>	<b>4.554</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.612</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.371	3.410	2,9%	1.536

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019	davon: Handwerk September 2019
Landwirtschaft	204	205	1,0%	6
Verarbeitendes Gewerbe	201	201	-1,5%	134
Baugewerbe	960	1.007	3,4%	877
Handel	879	849	-4,6%	37
Gastgewerbe	638	683	7,4%	52
Private Dienstleistungen	839	876	5,0%	448
Andere Sektoren	383	405	9,5%	11
<b>Insgesamt</b>	<b>4.104</b>	<b>4.226</b>	<b>2,8%</b>	<b>1.565</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.900	4.021	2,9%	1.559

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

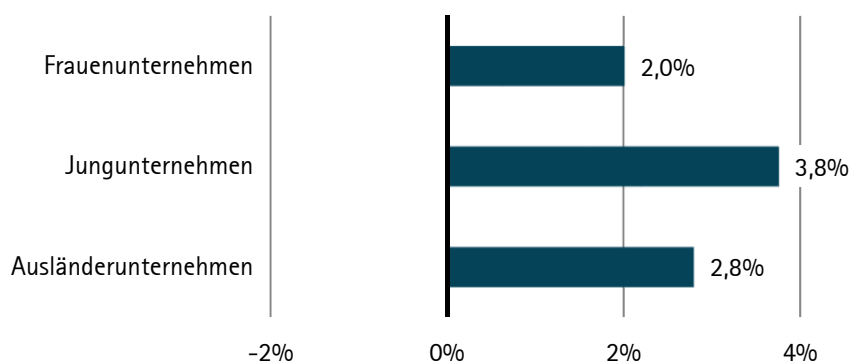
Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2018 und September 2019



Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2018	September 2019	Seit Jahresbeginn 2019
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.108	246	2.861
	davon: gewerblich	2.594	223	2.458
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	3.063	227	2.246
	davon: gewerblich	2.481	199	1.795

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2018	Eintragungen September 2019	Eintragungen seit Jahresbeginn 2019
Innovative Start-ups	86	2	21

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 und dessen Änderungen erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2018	September 2019	Seit Jahresbeginn 2019
Konkurse	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	55	1	36
	Betroffene Arbeitsplätze	177	0	144
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	1	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2019 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2018	Stand September 2019
Landw. Berufe	Holzfäller	159	168
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	58	73
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	121	117
	Bäcker	108	103
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	79	85
	Schneider	139	144
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	99	105
	Tischler	575	566
	Montage von Anbaumöbeln	292	309
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	205	203
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	172	164
	Schlosser	153	146
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	158	161
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	329	328
Sonstiges produzierendes Gewerbe	533	550	
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.120	1.181
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	317	325
	Elektrotechniker	662	678
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	488	480
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	380	384
	Maler und Lackierer	659	679
	Sonstiges Baugewerbe	1.437	1.499
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker	352	358
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	208
	Mietwagenunternehmen	466	457
	Autotransporte	505	515
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	124	132
	Gastronomie	214	226
	Mediengestalter	361	387
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	211	232
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	308	325
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	246	258
	Holzbildhauer	130	125
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	157	157
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	407	415
	Friseur	724	728
	Schönheitspfleger und Masseur	300	314
Sonstige Dienstleistungen	460	477	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.410</b>	<b>13.762</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2019 WIFO

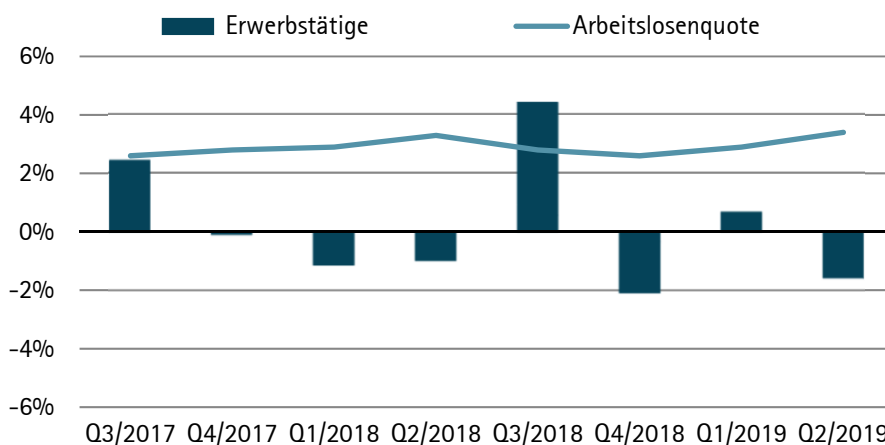
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im zweiten Quartal 2019 bei 3,4%

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2019, von April bis Juni, waren im Schnitt fast 255.300 Personen in Südtirol beschäftigt und rund 8.900 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten leicht gestiegen (+1,3%). Ebenso hat die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen (+3,0%). Die Arbeitslosenquote blieb somit auf dem Vorjahresniveau (3,4%).

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2018	Stand 2. Quartal 2019	Veränderung 2. Quartal 2018 - 2. Quartal 2019
Erwerbstätige Personen	Männer	139.263	140.269	1,9%
	Frauen	117.603	115.022	0,6%
	<b>Insgesamt</b>	<b>256.866</b>	<b>255.291</b>	<b>1,3%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.955	4.176	-9,9%
	Frauen	3.698	4.687	18,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.653</b>	<b>8.863</b>	<b>3,0%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	2,8%	2,9%	
	Frauen	3,1%	3,9%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,9%</b>	<b>3,4%</b>	

Quelle: ISTAT

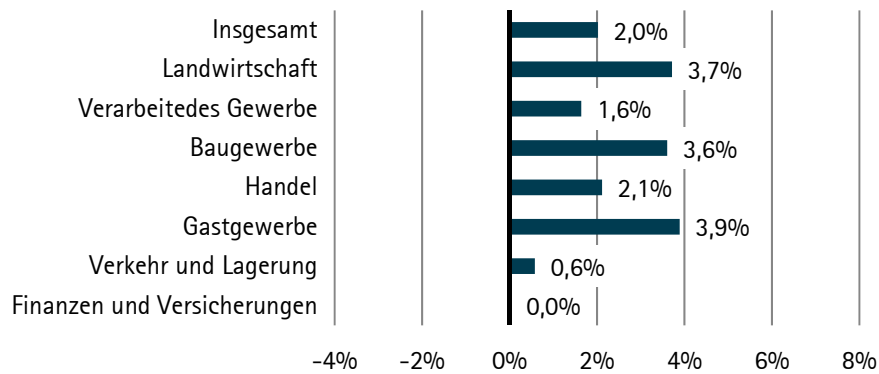
© 2019 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2018 und September 2019



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2019 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019
Landwirtschaft	9.287	17.838	3,7%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.168	25.982	1,9%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	7.945	8.120	0,9%
Baugewerbe - Industrie	8.211	8.798	4,6%
Baugewerbe - Handwerk	8.886	9.276	2,7%
Handel	28.754	29.485	2,1%
Gastgewerbe	29.070	35.940	3,9%
Öffentliche Verwaltung	12.557	12.541	-0,3%
Bildungswesen	18.817	18.539	0,6%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.323	22.734	1,7%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.265	25.660	1,0%
Verkehr und Lagerung	8.368	8.314	0,6%
Finanzen und Versicherungen	4.892	4.892	0,0%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>209.542</b>	<b>228.119</b>	<b>2,0%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2019 WIFO

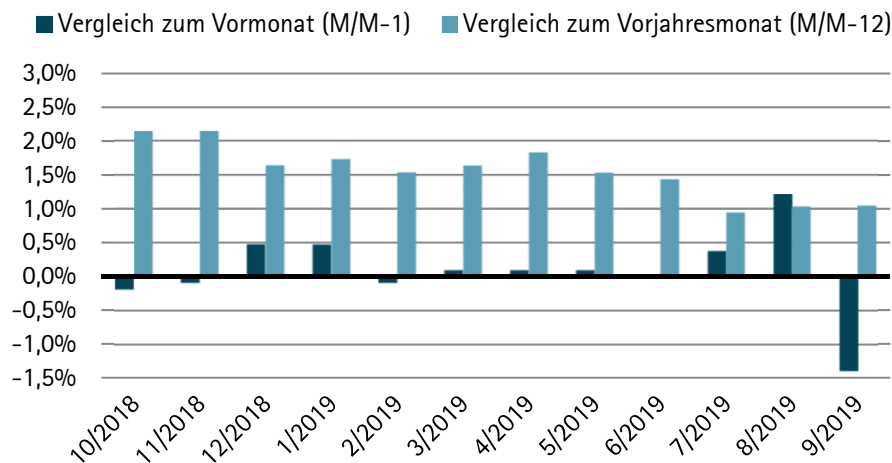
## INFLATION

Preisniveau im September um 1,4% gesunken

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Im September ist das Preisniveau in Bozen gegenüber dem Vormonat um 1,4% gesunken. Preissenkungen gab es hauptsächlich im Verkehrswesen (-3,9%), im Gastgewerbe (-2,8%) und bei den Freizeitaktivitäten (-2,0%). Die Preise in den Bereichen "Bildung" und "Bekleidung und Schuhwaren" sind hingegen um 3,0% bzw. 1,2% gestiegen. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 1,0% zu, wobei die stärksten Teuerungen in der Bildung (+3,1%), bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,3%) und im Gastgewerbe (+2,3%) zu verzeichnen sind. Die Preise im Bereich Nachrichtenübermittlung sind hingegen gesunken (-7,7%).

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 8/2019 - 9/2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,2%	1,4%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,2%	2,3%
Bekleidung und Schuhwaren	1,2%	1,3%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,1%	0,2%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,7%	0,4%
Gesundheitspflege	0,2%	1,7%
Verkehrswesen	-3,9%	-0,3%
Nachrichtenübermittlung	0,5%	-7,7%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-2,0%	-0,5%
Bildung	3,0%	3,1%
Gastgewerbe	-2,8%	2,3%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,6%	1,5%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>-1,4%</b>	<b>1,0%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>-1,3%</b>	<b>1,0%</b>

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

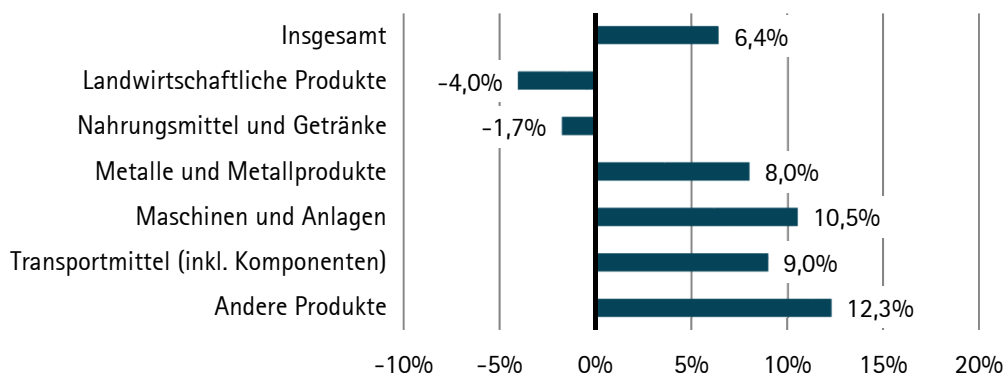
## AUSSENHANDEL

### Exporte steigen im zweiten Quartal 2019

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2018 und 2. Quartal 2019, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

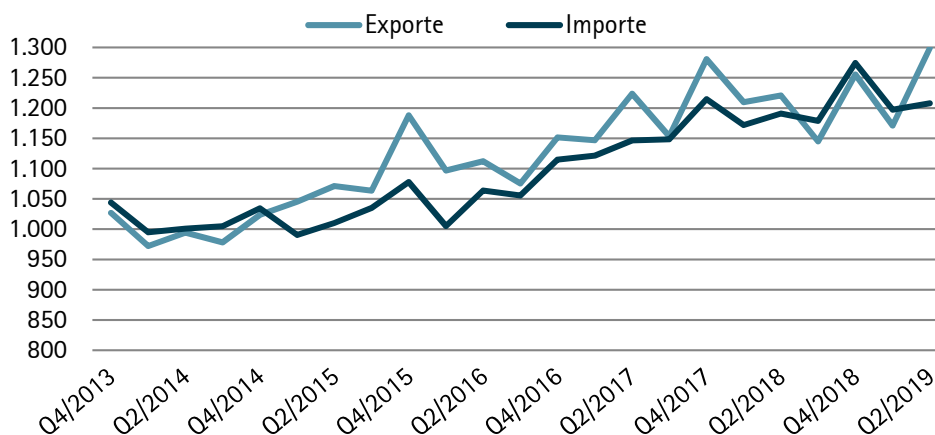
© 2019 WIFO

Südtirol hat im zweiten Quartal 2019 Waren im Wert von knapp 1,3 Milliarden Euro exportiert. Dies bedeutet eine Zunahme von 6,4% gegenüber dem Vorjahresquartal. Betrachtet man die einzelnen Produktgruppen, so wurden die stärksten Zuwächse bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+25,3%) sowie bei Holz und Holzprodukten (+12,4%) verzeichnet. Die Aufteilung der Exporte nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren in die USA (+23,9%), nach Frankreich (+18,3%), nach Österreich (+4,2%) und nach Deutschland (+4,0%). Die Exporte in die Schweiz (-12,0%), nach Schweden (-6,1%) und in das Vereinigte Königreich (-6,0%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2013-2019

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2018</b>	<b>2. Quartal 2019</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '18 - 2. Quartal '19</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	563.564	157.295	-4,0%
	Nahrungsmittel	648.303	148.109	-5,7%
	Getränke	200.343	56.657	10,4%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	162.197	51.833	1,0%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	168.879	48.947	12,4%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	82.845	22.102	8,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	199.295	56.895	10,7%
	Metalle und Metallprodukte	598.729	162.740	8,0%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	324.301	100.856	25,3%
	Maschinen und Anlagen	912.798	219.157	10,5%
	Transportmittel und -komponenten	689.617	193.101	9,0%
	Andere Produkte	280.016	81.089	8,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.830.886</b>	<b>1.298.780</b>	<b>6,4%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	214.063	53.524	1,0%
	Nahrungsmittel	755.229	183.239	2,1%
	Getränke	65.479	16.165	-18,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	433.513	98.896	-0,7%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	342.035	85.660	-3,5%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	236.151	59.361	-4,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	310.568	79.246	-2,0%
	Metalle und Metallprodukte	594.438	164.700	14,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	559.523	140.066	-4,7%
	Maschinen und Anlagen	586.741	139.060	0,4%
	Transportmittel und -komponenten	279.610	66.129	-0,8%
	Andere Produkte	438.538	121.817	9,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.815.889</b>	<b>1.207.864</b>	<b>1,4%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2018</b>	<b>2. Quartal 2019</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '18 - 2. Quartal '19</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.632.212	446.239	4,0%
	Österreich	498.384	124.193	4,2%
	Frankreich	249.255	71.301	18,3%
	Niederlande	135.903	33.439	2,1%
	Schweiz	251.826	60.518	-12,0%
	China	73.781	14.037	-3,2%
	USA	192.510	65.098	23,9%
	Vereinigtes Königreich	139.388	33.509	-6,0%
	Spanien	150.773	45.513	0,5%
	Belgien	76.304	22.475	44,3%
	Schweden	149.532	33.027	-6,1%
	Andere Länder	1.281.019	347.411	11,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.830.886</b>	<b>1.298.780</b>	<b>6,4%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.144.396	524.584	-1,5%
	Österreich	1.019.798	258.653	2,3%
	Frankreich	235.251	59.191	2,7%
	Niederlande	232.163	51.457	1,5%
	Schweiz	51.979	11.068	-20,6%
	China	104.272	30.475	31,9%
	USA	39.283	11.491	2,8%
	Vereinigtes Königreich	67.305	14.084	-20,8%
	Spanien	109.735	34.482	29,0%
	Belgien	69.567	17.065	-3,1%
	Schweden	40.374	10.748	14,6%
	Andere Länder	701.767	184.566	4,1%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.815.889</b>	<b>1.207.864</b>	<b>1,4%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

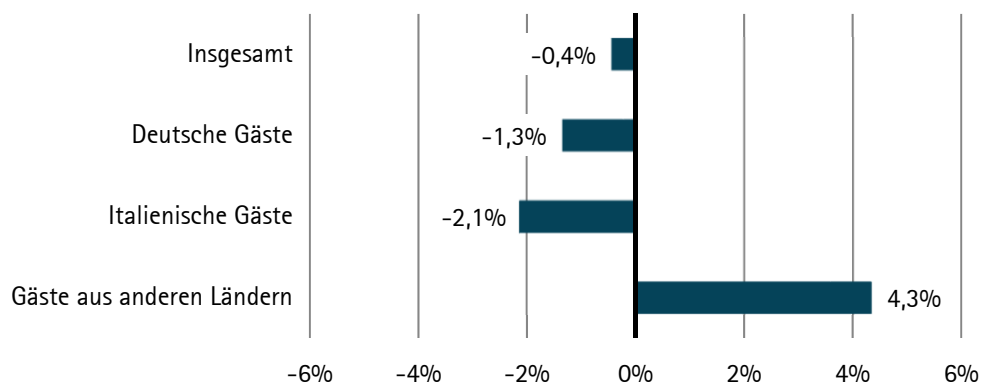
## TOURISMUS

### Über 24,7 Millionen Nächtigungen seit Jahresbeginn

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Januar 2019 - Juli 2019, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO

Zwischen Jänner und August 2019 hat der Südtiroler Tourismus gut 24,7 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es einen leichten Rückgang um 0,4% (rund 110.000 Übernachtungen weniger), was vor allem auf die negative Dynamik der Gäste aus Italien und Deutschland zurückzuführen ist, bei welchen ein Rückgang von 2,1% bzw. 1,3% verzeichnet wurde. Dagegen stieg die Zahl der Touristen aus anderen Ländern um 4,3%. Hervorzuheben sind die Zahlen vom August, in dem über 5,7 Millionen Nächtigungen verbucht wurden. Dies ist eine Zunahme von 1,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2018	August 2019
Herkunftsland	Deutschland	16.269.222	2.045.357
	Italien	10.363.723	3.055.241
	Andere Länder	6.696.325	672.403
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.485.431	1.277.008
	3-Sterne-Betriebe	11.281.810	1.808.848
	1-2-Sterne-Betriebe	2.920.219	503.649
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.847.652	591.088
	Sonstige	7.794.158	1.592.408
<b>Insgesamt</b>		<b>33.329.270</b>	<b>5.773.001</b>

Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO

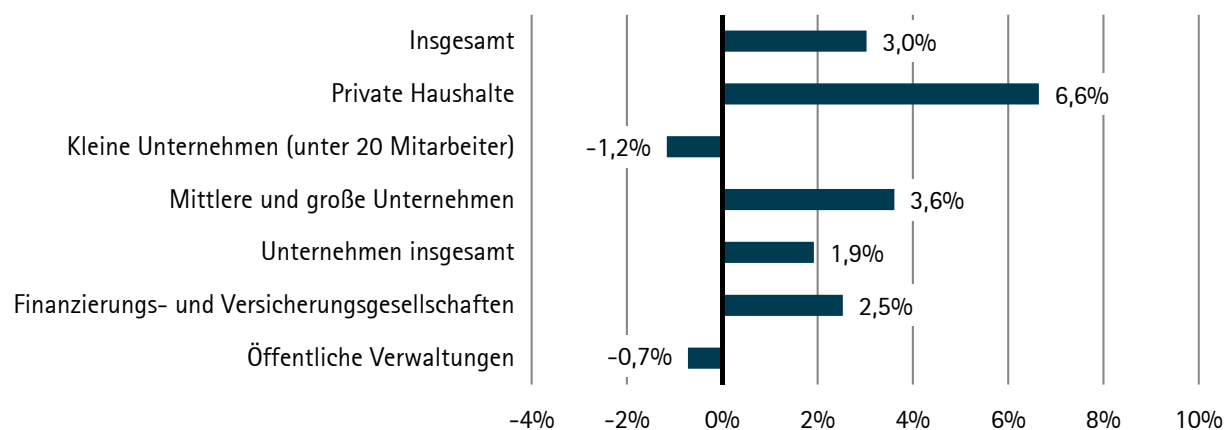
## KREDITWESEN

Zunahme bei privaten Haushalten, Rückgang bei kleinen Unternehmen

Abbildung 9

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

März 2019, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2019 WIFO

Die Daten für März 2019 zeigen, dass die Ausleihungen der Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt angestiegen sind (+3,0%). Im Detail haben die Bankkredite an privaten Haushalten (+6,6%), an mittleren und großen Unternehmen (+3,6%) und an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+2,5%) zugenommen. Die Ausleihungen an kleinen Unternehmen (-1,2%) sowie an öffentlichen Verwaltungen (-0,7%) sind hingegen zurückgegangen.

Tabelle 16

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Juli 2019	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	6.093.813	27,0%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.920.436	17,3%
	Baugewerbe	1.492.462	6,6%
	Dienstleistungen	8.519.857	37,7%
	Sonstige Sektoren	1.421.559	6,3%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.212.909	23,1%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.141.405	44,9%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>15.354.314</b>	<b>67,9%</b>
Sonstige Kunden	1.161.134	5,1%	
<b>Insgesamt</b>	<b>22.609.261</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2019 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	<b>Stand Jahresende 2018</b>	<b>Stand 2. Quartal 2019</b>	<b>Veränderung Q2/2018 - Q2/2019</b>
Privathaushalte	4.861.252	4.780.072	1,7%
Unternehmen	11.876.936	11.201.119	-3,4%
Sonstige Kunden	1.187.356	1.129.636	-7,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.925.544</b>	<b>17.110.827</b>	<b>-2,4%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2019 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Abnahme der Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	<b>Jahresdurchschnitt 2018</b>	<b>Stand September 2019</b>	<b>Veränderung 9/2018 - 9/2019</b>
Golden Delicious	1,03	0,51	-46,9%
Gala	0,78	0,64	-5,9%
Red Delicious	0,78	0,63	-3,1%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2019 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen im vierten Quartal 2018 gestiegen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	<b>Jahreswert 2018</b>	<b>4. Quartal 2018</b>	<b>Veränderung Q4/2017 - Q4/2018</b>
Wohngebäude	1.235.952	366.448	46,3%
Nicht-Wohngebäude	2.347.739	625.435	-2,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.583.691</b>	<b>991.883</b>	<b>11,5%</b>

Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO



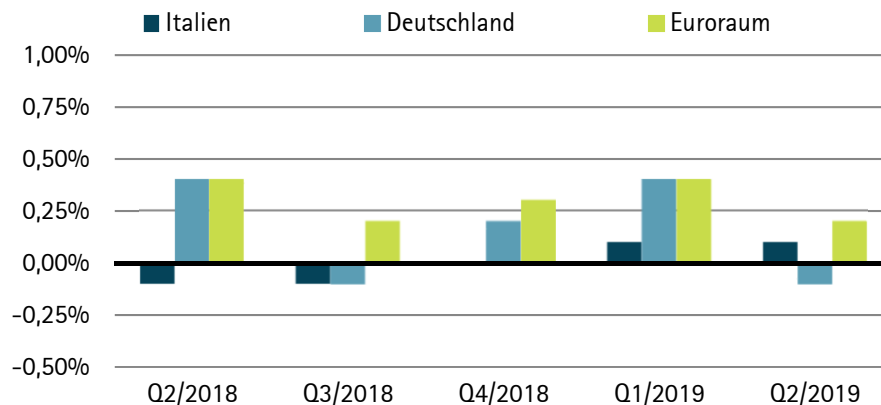
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Italienisches BIP wächst im zweiten Quartal 2019 leicht

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2019 WIFO

Im zweiten Quartal 2019 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 0,2% gestiegen. Auch die italienische Wirtschaft verzeichnete ein geringes Wachstum im Vergleich zum Vorquartal (+0,1%). In Deutschland ging das Bruttoinlandsprodukt hingegen leicht zurück (-0,1%). Die aktuellsten Wachstumsschätzungen der Europäischen Kommission für die italienische Wirtschaft bleiben auf niedrigem Niveau und belaufen sich auf +0,1% für das laufende Jahr und auf +0,7% für 2020.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2020
Euroraum	1,2%	1,4%	7,7%	7,3%	-0,9%	-0,9%
Italien	0,1%	0,7%	10,9%	11,0%	-2,5%	-3,5%
Deutschland	0,5%	1,4%	3,1%	2,7%	1,0%	0,8%
Frankreich	1,3%	1,4%	8,8%	8,5%	-3,1%	-2,2%
Vereinigtes Königreich	1,3%	1,3%	4,1%	4,2%	-1,5%	-1,2%
USA	2,4%	1,9%	3,8%	3,7%	-6,5%	-6,4%
Japan	0,8%	0,6%	2,3%	2,2%	-3,1%	-2,8%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Juli 2019)

© 2019 WIFO

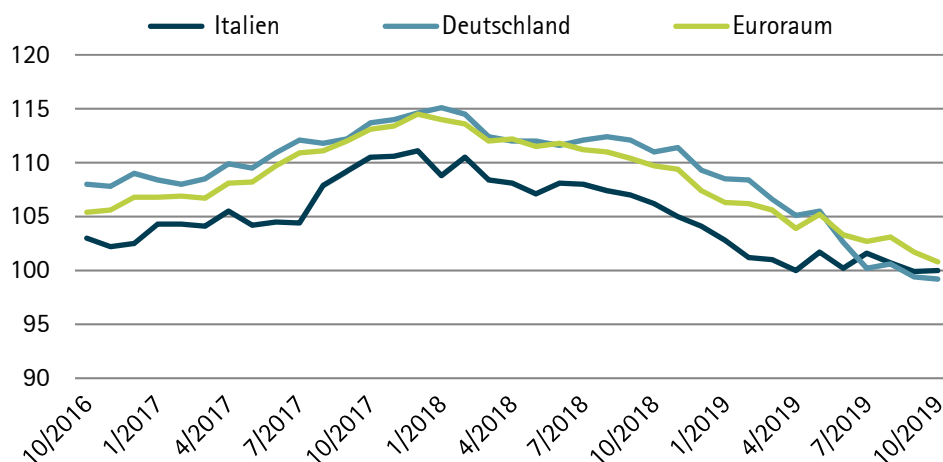
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Im Oktober sinkt das Vertrauensklime in der Eurozone und in Deutschland weiter

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2019 WIFO

Das Vertrauensklime der Unternehmen und Konsumenten (Economic sentiment indicator) hat sich in der Eurozone im Oktober nochmal verschlechtert. Der entsprechende Index sank um 0,9 Punkte im Vergleich zum Vormonat und betragt jetzt 100,8 Punkte. Auch in Deutschland hat das Vertrauensklime leicht abgenommen und liegt derzeit mit einem Wert von 99,2 Punkten unter dem Langzeitdurchschnitt.

In Italien hat sich das Geschaftsklimate nur marginal verbessert (+0,1 Punkte) und der entsprechende Index betragt derzeit 100,0 Punkte. Eine Besserung gab es im Dienstleistungs- und im Industriesektor. Eine Verschlechterung gab es hingegen sowohl bei den Konsumenten, als auch im Handels- und Bausektor.



